



Clubheim- und Arbeitsdienstordnung

Clubheimdienst

Clubheimdienste leisten einen hohen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander im Verein. Diese Aufgabe sollte daher von jedem aktiven Mitglied (ab 18 bis 75 Jahre) übernommen werden. Durch die Eigenbewirtschaftung des Clubheims erzielen wir zudem Einnahmen, die helfen, die Kosten im Verein zu decken. Sollte ein Mitglied den Clubheimdienst dennoch nicht leisten können oder wollen, kann er alternativ durch die Zahlung einer Gebühr abgegolten werden (sh. Beitrags- und Gebührenordnung).

Dienstumfang

Dienstzeitraum: Der Clubheimdienst wird wochenweise in der Zeit von Ende April – Ende September verrichtet

Gruppeneinteilung: 5 bis 6 Personen pro Dienst

Dienstbeginn: Freitag: ab 18 Uhr mit Kassenübergabe

In der Medenrunde Samstag: ab 15.00 Uhr

Mittwoch: ab 18 Uhr bis Ende

Donnerstag: ab 18 Uhr

- Kein Clubheimdienst am Montag und Dienstag, sowie an Sonn- und Feiertagen.
- Der Clubdienst endet frühestens 2 Stunden nach Beginn bzw. nach Absprache mit den Spielerinnen und Spielern, die jeweils noch vor Ort sind.
- Der Clubheimdienst bei Veranstaltungen (LK-Turnier, Feste, etc.) wird separat organisiert.



Allgemein

- Die Verantwortlichkeit für die Kasse und das Abschließen des Clubheimes liegt generell bei dem/der jeweils Diensthabenden.
- An normalen Wochentagen reicht eine einfache Besetzung.
- Bei Medenspielen auf der Anlage besteht **nicht** bis zum Ende Anwesenheitspflicht. Die Heimmannschaft sorgt für die Bewirtung. Der Dienst unterstützt nur bei den Getränken und stimmt sich mit der Mannschaft ab.
- Zum Clubheimdienst gehört als zentrales Element das Angebot eines Essens, das vorzugsweise mittwochs abends stattfinden soll. Alternativ kann außerhalb des Medenspielbetriebes auch freitags, samstags oder sonntags ein Essen (wie z.B. Weißwurstfrühstück) angeboten werden.
- Das Essen soll beim Dienstbeginn festgelegt und auf der Tafel am Clubheim veröffentlicht werden, ergänzt mit dem Hinweis auf den **Wochentag und Uhrzeit** des jeweiligen Angebotes. Eine Information zum Essensangebot sendet der Dienst zum Dienstbeginn (bzw. eine Woche vorher, falls das Essen am Wochenende nach Dienstbeginn angeboten werden soll) an den Clubheimdienst-Organisator (clubheimdienst@tc-schweinheim.de) zur Veröffentlichung an die Mitglieder.
- Die Anmeldung zum gewünschten Dienstzeitraum erfolgt vor Beginn der Saison durch die Mitglieder beim Clubheimdienst-Organisator (clubheimdienst@tc-schweinheim.de).
- **Der Clubheimdienst ist verantwortlich für die korrekte Berechnung und Herausgabe der Getränke (auch bei Medenspielen) sowie der Essen.**



Aufgabenbereiche des Clubheimdienstes

Getränke:

Theke und Kühlschrank täglich auffüllen, gerade in den Sommermonaten und im Zeitraum der Medenspiele. Keine vollen Kästen oder Flaschen außerhalb der Theke oder in der Küche lagern. Leergut laufend in die Leergutbox bringen und sortiert in die richtigen Kästen geben. Bitte beim Nachfüllen des Kühlschranks auf das Verfallsdatum achten und Getränke mit kürzeren Laufzeiten nach vorne stellen.

Lebensmittel:

Hygiene ist beim Umgang mit Lebensmitteln 1. Gebot. Keine Lebensmittel horten. Reste z.B. bei Mittwochs- und Mannschaftssessen den Anwesenden mitgeben oder gleich entsorgen.

Müll:

Anfallenden Müll in die vorgesehenen Tonnen und Behälter geben, Essensreste vorher in Papiermüllbeutel oder Zeitungspapier einpacken. Die Mülltonnen sind gemäß dem aushängenden Kalender der Stadtwerke am Vorabend der jeweiligen Entsorgungstage an die Straße (Steinweg) zu stellen. Für uns gilt die Spalte 14 des Kalenders. Glas und Dosen sind über die Container am BSC-Parkplatz zu entsorgen.

Küche:

Sauberkeit und Ordnung muss hier eine Selbstverständlichkeit sein. Die Spülmaschine bitte nach Gebrauch gemäß Anleitung reinigen. Die schmutzigen Geschirrtücher werden jeweils vom Clubheimdienst während der Dienstwoche gewaschen.

Clubheim, Toiletten und Umkleieräume:

Die wöchentliche Grundreinigung erfolgt durch eine Reinigungsfirma.

Während der Woche achtet der Clubheimdienst auf Sauberkeit und Ordnung. Bitte regelmäßig Toilettenpapier und Papierhandtücher auffüllen. Die Vorräte dazu lagern im Getränke Keller. Toilettenpapier, Geschirrspülmittel, Klarspüler, Papierhandtücher und sonstige Reinigungsmittel werden zentral beschafft. Der Bedarf dafür soll jeweils bei der Übergabe freitags angezeigt werden.

Terrasse:

Bitte regelmäßig kehren (z.B. vor dem Essen am Mittwoch) und die Pflanzen in den Beeten um die Terrasse gießen.



Arbeitsdienst

Mit unseren Arbeitsdiensten können wir unsere Anlage in einem sauberen und ordentlichen Zustand halten. Dies erzeugt ein angenehmes Erscheinungsbild und ist eines der Top-Aushängeschilder unseres Vereins. Ebenfalls tragen die Arbeitseinsätze zur Sicherheit und Unfallverhütung bei, zu der wir eine gesetzliche Verpflichtung haben. Für bestimmte Arbeiten werden zwar schon qualifizierte Unternehmen beauftragt, jedoch ist – bedingt durch unsere Anlagengröße – der interne Arbeitsdienst unverzichtbar. Auch hier besteht die Möglichkeit, nicht geleistete Arbeitsstunden am Jahresende durch eine Zahlung gemäß Beitrags- und Gebührenordnung abzugelten.

Was zählt zum Arbeitsdienst?

- Pflege und Instandhaltung der Anlage / des Clubheimes; Arbeiten im Rahmen der Platzpatenschaften werden nicht angerechnet.
- Mannschaftsführer Aktive: Es werden 4 Stunden angerechnet.
- Betreuung Jugendmannschaften: pro Mannschaft werden 4 Stunden angerechnet (wahlweise einem Elternteil des Jugendmannschaftsführers, oder verteilt auf mehrere Elternteile).
- Mitwirken und Organisieren von Vereinsveranstaltungen: Die Anrechnung von Arbeitsstunden wird nach Abstimmung mit dem Organisator festgelegt.

Allgemein

- Es wird über die Saison verteilt zu gemeinsamen Arbeitsdiensten eingeladen.
- In Eigeninitiative können zu jeder Zeit Arbeiten zur Pflege der Anlage bzw. des Clubheimes durchgeführt werden.
- Tätigkeit, Dauer, Datum und Mitgliedsname sind schriftlich zu dokumentieren und zeitnah in den Briefkasten am Clubheim einzuwerfen.

Wenn alle Mitglieder sich an die wenigen Regeln und Selbstverständlichkeiten halten und mit Engagement bei der Sache sind, macht die Tennissaison umso mehr Spaß.

Nur gemeinsam gelingt es uns, die Tennisanlage und das Clubleben zu erhalten und angenehm zu gestalten.